

MELDUNGEN

Gottesdienst
„Um 6 bei Schorsch“

SCHERMBECK „ÜberBrücken“ lautet das Thema des „Schorsch“-Gottesdienstes am Sonntag, 16. September, 18 Uhr, in der Georgskirche. Es geht um Brücken im tatsächlichen und symbolischen Sinn – und ums Überbrücken von biographischen „Lebenslöchern“. Das Vorbereitungsteam denkt laut über die zwischenmenschlichen Dimensionen von Brücken und unüberwindbaren Abgründen nach. Der Gottesdienst wird von der Band „Drachenschorsch“ musikalisch begleitet.

Annette Ulland ist seit 25 Jahren Dammer Jugendleiterin. In dieser Zeit hat sie viel für den Ort erreicht.

VON HELMUT SCHEFFLER

SCHERMBECK Im Rahmen des Sommerfestes, das der Turmverein auf dem Gelände des Jugendhauses am Dammer Elsenberg feierte, überreichte der Vorsitzende Ernst-Hermann Göbel der Jugendleiterin Annette Ulland einen Blumenstrauß anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums als Jugendleiterin.

Bevor die gebürtige Heidenerin im Jahre 1990 nach Damm zog, hatte sie in Gelsenkirchen für einen privaten Bildungsträger Einzelhandelskaufleute in Betriebswirtschaft und Buchführung unterrichtet.

Mitarbeiterin der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack, zu welcher der Schermbecker Ortsteil Damm seit Jahrhunderten gehört, wurde Annette Ulland am 1. September 1993. Jugendleiterin Gertraud Heyermann, die im Jahre 1986 die Nachfolge von Rosi und Michael Laux übernommen hatte, musste die Jugendarbeit in Damm wegen eines Umzugs aufgeben. In dieser Situation war Pfarrer Helmut Joppien nach einem persönlichen Besuch im Hause Ulland froh, als die Mutter zweier Kinder die Nachfolge Gertraud Heyermanns übernahm.

Das Beschäftigungsverhältnis galt zunächst für sieben Wochenstunden, wurde aber schon nach kurzer Zeit auf zehn Stunden aufgestockt. Von Beginn an hat sich die neue Jugendleiterin darum bemüht, das Angebot im Jugendheim zu erweitern, zumal im ländlichen Damm für Kinder und Jugendliche keinerlei andere Angebote bestanden.

Ein Blick in den Gemeindebrief vom Herbst 1994 belegt, dass es im Dammer Jugendheim neben einer Spielgruppe und einer Gruppe für Jungen und Mädchen auch eine Jugendgruppe für Jugendliche ab 16 Jahren gab. Hinzu kamen zwei Mädchengruppen und ein „offener Treff“. Vieles war nur möglich, weil



Als Turmvereinsvorsitzender überreichte Ernst-Hermann Göbel der Jugendleiterin Annette Ulland einen Blumenstrauß zum 25-jährigen Jubiläum als Dammer Jugendleiterin.

FOTO: ELMAR VENOHR

„Wir wollen Kindern und Jugendlichen Begegnungen ermöglichen und ihnen ein soziales Lern- und Erfahrungsfeld anbieten.“

Das ist ihr gelungen, wenn man einen Blick auf die Aktivitäten während der zurückliegenden zweieinhalb Jahrzehnte wirft. Dazu gehörten das Internet-Café und das „Kinder-Kino“ ebenso wie Spielplatzfeste und Mädchen-Aktionstage. Mehrmals wurde im Dammer Jugendhaus die Kleidertausch-Aktion „Stoffwechsel“ veranstaltet. Angesprochen wurden alle, die einen Kleiderschrank voller Lieblingsteile haben und doch das Gefühl haben, nichts zum Anziehen zu haben.

Zu den jüngeren Aktivitäten gehören das Bemühen, Menschen mit Handicaps zu integrieren, und – seit 2015 – eine Schärfung des Umweltbewusstseins junger Menschen durch mehrere Aktionen, zuletzt im März 2018, als im Rahmen einer Mädchen-Aktionswoche eine Recycling-Aktion stattfand.

Bereits vor der Ehrung beim Sommerfest des Turmvereins hatte Pfarrer Helmut Joppien Annette Ulland im Rahmen einer Presbyteriumssitzung eine Urkunde zum Jubiläum überreicht. Zusätzlich gab es ein Buch, fünf Tage Sonderurlaub und viel Lob vom Pfarrer. Er erinnerte an die Veränderungsprozesse während des letzten Vierteljahrhunderts. Aber Annette Ulland sei eine engagierte und kompetente Ansprechpartnerin der Dammer Jugend geblieben und inzwischen auch für die reiferen Jahrgänge im Netzwerk 50plus.

Joppien verwies auch auf Annette Ullands gute Zusammenarbeit mit dem Turmverein. „Wir haben als Kirchengemeinde ein großes Dankeschön zu sagen für all die Ideen, für die Begleitung so vieler ehrenamtlicher Mitarbeitender“, würdigte Joppien die Arbeit Annette Ullands und fügte hinzu, „viele der ehemaligen Dammer Kinder und Jugendlichen sind inzwischen selber Eltern von Kindern, die das Jugendhaus Damm und Annette Ulland schätzen. Danke, liebe Annette, im Namen des Presbyteriums der Kirchengemeinde Drevenack.“

Beliebte Partnerin für die Dorfjugend

Annette Ulland Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern erhielt.

Parallel zum Aufbau der Jugendarbeit verlief die Verbesserung der räumlichen Bedingungen. Der „Zahn der Zeit“ war an dem im Jahre 1965 eröffneten Jugendheim

nicht spurlos vorübergegangen. Im Oktober 1994 bewilligte der Kreisjugendhilfeausschuss Geld für die Neugestaltung des großen Raumes, der damals eine Theke, Barhocker, eine Disko-Lichtanlage und einen CD-Player erhielt. Auch später leg-

ten die Jugendlichen und ihre Leiterin mehrfach Hand an, um das Jugendheim zu modernisieren.

Im Herbst 1995 umriss Annette Ulland anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Dammer Jugendhauses die Zielsetzung ihrer Arbeit so:

Bauernmarkt auf dem Bestener Sonnenhof

SCHERMBECK (hs) Thorsten und Bettina Scholten vom Bestener Sonnenhof laden unter dem Motto „Klein, aber fein – Klasse statt Masse“ für Sonntag, 16. September, 11 bis 18 Uhr, zum Bauernmarkt ein.

Für Verpflegung sorgen die Landfrauen aus Gahlen und Gartrop mit Reibplätzchen, Panhas und Erbsensuppe. Der Sonnenhof möchte die Besucher unter anderem mit selbst gebackenem Kuchen und Waffeln verwöhnen. Außerdem bietet die Familie Scholten Erdbeer-Secco, Erdbeer-Schorle, selbstgemachte Erdbeer-Marmelade und Slush-Ice an. Auch einen Bierstand gibt es. Die Gahlener Bürgerschützen betreiben den Grillstand und locken mit Zwiebfleisch, Nackensteaks und Bratwürsten. Händler Jakob stellt Schafskäse-Döner her. Das Gahlener Forellenzentrum Naroda ist mit einem Stand vertreten.

An mehr als 50 Ständen – das sind mehr als im vergangenen Jahr – bieten Unternehmer aus dem nieder-rheinisch-westfälischen Grenzgebiet regionale Produkte an. Dazu gehören die Schnapsbrennerei Dirk Böckenhoff (Erle und Dors-ten), Gerd Graaf aus Bricht (regionale landwirtschaftliche Produkte), Stefan Kock aus Östlich (Gewürze), Daniel Tix aus Ahaus (Metallarbeiten), der Gahlener Egon Unterberg (Imker), der Dammer Andreas Steinkopf (Käse und Schinken), die Gahlenerin Jennifer Naroda (Fisch).

Wer sich für ein E-Bike oder für extraleichte Woom-Kinderräder interessiert, sollte den Stand der Dors-ten-Firma Radsport Bomm aufsu-

chen. Probefahrten mit Rädern sind möglich. An einigen Ständen beweisen die Betreiber künstlerisches oder kunsthandwerkliches Geschick. Die Bestener Imkerin Heike Holzum verkauft eigenen Honig und selbst hergestellte Bienenwachskerzen. Norbert Thelen aus Grafenwald Holzum verkauft eigenen Honig und selbst hergestellte Bienenwachskerzen. Norbert Thelen aus Grafenwald Holzum verkauft eigenen Honig und selbst hergestellte Bienenwachskerzen.

Auch an die Kinder haben die Organisatoren gedacht. Ein Spielplatz mit Rutsche, Wippe und riesigem Sandkasten wird den jüngsten Bauernmarkt-Besuchern sicherlich gut gefallen. Ziegen, Kühe und Alpakas können gestreichelt werden. Melanie Schürmann vom Reiterverein Lippe-Bruch Gahlen bietet zwischen 14.30 und 16.30 Uhr Ponyreiten an. Talina Lorei aus Schermbeck bringt ihre Alpakas mit und ermöglicht Kindern und Erwachsenen den Erwerb eines Alpaka-Führerscheins an. Die Besucher haben auch Gelegenheit, Torben Scholtens Hühnermobil kennenzulernen.

Die Oldtimerfreunde Lembeck fahren nicht nur mit einigen Oldtimer-Traktoren vor, die überwiegend aus den 1960er Jahren stammen. „Die Kinder können auch in unserer Seilerei selbst Seile drehen oder Leinen für Haustiere“, kündigt der Vorsitzende Thomas Weßling an. Mit Hilfe eines künstlichen Euters kann auch die von den Lembeckern mitgebrachte hölzerne Kuh Berta gemolken werden. Bei sonniger Witterung soll auch die Arbeitsweise eines Dreschkastens vorgestellt werden.

Uefer Kinder haben ein neues Königspaar

SCHERMBECK (hs) Uefer Jungen und Mädchen kamen Samstagmittag auf das Gelände der Overbecker Familie Klevermann an der Westricher Straße, um ein spannendes Werfen mit Steinen auf einen Runkelvogel mitzerleben, den der letztjährige König Lukas Klevermann aus einer Zuckerrübe und aus Holz gebastelt hatte. An dem Werfen mit Steinen auf die Vogel-Trophäen duften auch die Mädchen teilnehmen. Königin Leonie Wieschus eröffnete das Werfen.

Lasse Wellmann erwischte den linken Flügel. Jannik Wagener bewies eine enorme Treffsicherheit und befreite den Vogel vom rechten Flügel und vom Apfel. Max Beemelmans sicherte sich das Zepter und Henrik Schulte Huxel den Kopf. Zwischendurch mussten wiederholt die zuvor geworfenen Steine wieder eingesammelt werden.

Um 17.01 Uhr begann das Königswerfen auf den Rumpf, an dem nur noch die Jungen der siebten bis

zehnten Klassen teilnehmen durften. Um 17.18 Uhr holte der 15-jährige Gesamtschüler Lasse Wellmann den letzten Rest des Vogels von der Stange.

In Klevermanns Garten fand die Krönung statt. Neue Königin ist die zwölfjährige Gesamtschülerin Maike Große Gehling. Die neuen Majestäten werden ein Jahr lang von den beiden Ehepaaren Henrik Schulte Huxel/Nina Schimkat und Jannik Hagemann/Leonie Wieschus begleitet. Zu den ersten Gratulanten gehörte das letztjährige Königspaar.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken erwartete die Kinder ein buntes Spielprogramm, das von den größeren Kindern vorbereitet wurde. Bei Kreis- und Rennspielen gab es für die Gewinner Süßigkeiten. Zum Abschied erhielt jedes Kind eine kleine Tüte voller Leckereien. Nico Erwig wird den Tag so schnell nicht vergessen. Die Kinderschar sang ein „Happy birthday“ zum Geburtstag des Siebenjährigen.

Der neue Thron:
Ehrenpaar
Jannik Hagemann / Leonie Wieschus, Königspaar Lasse Wellmann / Maike Große Gehling, Ehrenpaar Henrik Schulte Huxel / Nina Schimkat (vordere stehende Reihe, v.r.).

FOTO: SCHEFFLER



Anzeige

RP Shop

Glücksorte in Düsseldorf

168 Seiten

14,99 €

Jetzt bestellen:
0211 505-2255
Mo-Fr von 8-16 Uhr
Versandkostenfrei

Kinderbibelmorgen im Jugendheim

SCHERMBECK (RP) Am Samstag, 15. September, beginnt die neue „Kinderbibelmorgen“-Saison. Von 10 bis 12.30 Uhr sind Kinder im letzten Kita-Jahr und im Grundschulalter eingeladen, im Jugendheim, Kempkesstege 2, zu feiern, zu singen und zu spielen. Das Thema lautet „Petrus erzählt von Mut und Angst“. Nach einem zweiten Frühstück gibt es einen spannenden Spieleparcours. Für Essen und Verbrauchsmaterial werden 50 Cent erbeten.

Schaufenster der Woche

5 Sterne Praxis ausgezeichnet durch

INFOVERANSTALTUNG Rund um's Zahnimplantat

Wir laden Sie herzlich am **09.10.2018 um 19:00 Uhr** zu unserem Infoabend ein.

Referentin Dr. med. dent. Nina Psenicka
Spezialistin für Implantologie

19:00 Uhr Vortrag, anschl. Frage-
runde, Schaumodelle und Zahn-
implantate zum Anfassen.

Um Anmeldung wird gebeten unter:
0203-39360.

Mülheimer Str. 48 | 47057 Duisburg
www.kaiserberg-zmvz.de

Kaiserberg
Zahnmedizinisches Versorgungszentrum
Bränemark Osseointegration Center Germany

Click-Vinyl-Designböden

inkl. Trittschalldämmung
verlegefertig
z. B. Eosium
Elm beige
1.292 x 194 x 10 mm

39,95 €
32,77 €

Ansprechpartner:
Horst Blaszkiewicz, 02064/41 68-26

Bauzentrum Mehring
H. Mehring GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Str. 23 | 46539 Dinslaken

Mehr Infos unter
www.rp-online.de/regionales